

Lusitanos können noch vom Aufstieg träumen



Viernheim (hajö) – Im Gegensatz zur ersten Mannschaft sind die weiteren Senioren-teams der TSV-Fußballer vor dem letzten Viertel der Saison ohne Abstiegsorgen. Zumindest der TSV III: Die Lusitanos dürfen in der Kreisliga C sogar noch von Meisterschaft und Aufstieg träumen.

Die TSV-Reserve ist am Sonntag (15 Uhr) auf dem MTG-Platz unter dem Mannheimer Fernsehturm beim FK Sloga zu Gast. Das Team der Exjugoslawen kämpft in der Kreisliga A noch um den Klassenerhalt. Durch den jüngsten 4:2-Sieg gegen den Vorletzten Wallstadt II hat Sloga die Distanz zum ersten Abstiegsplatz immerhin auf sechs Zähler ausbauen können.

Angesichts der Punktekonten der beiden aktuellen Abstiegs-kandidaten Wallstadt (zwölf) und DJK Sandhofen (zehn) darf sich die TSV-Reserve mit ihren 27 Punkten schon weit gehend gesichert fühlen.

Um aber alle theoretischen Gedankenspielen frühzeitig zu beenden, sollten noch einige Pünktchen her. Mit einer solch ansprechenden Leistung wie bei der 3:5-Niederlage beim Tabellendritten Gartenstadt sollte die inzwischen so stark verjüngte Truppe von Trainer Frank Mandel beim FK Sloga nicht leer ausgehen, gegen den man in der Vor-

runde auf eigenem Platz allerdings nur ein 1:1 erreichte.

Einen Dämpfer gab es vor drei Wochen für die TSV-Lusitanos mit der 0:3-Niederlage beim neuen Tabellenführer FV Ladenburg II. Die Ladenburger, die bereits ein Spiel mehr ausgetragen haben, rangieren aber nur wegen der minimal besseren Tordifferenz vor den Lusitanos, die am Sonntagnachmittag im Stadion an der Lorsche Straße (15 Uhr) auf FC Hochstätt Türkspor II treffen.

Trainer Mario Giumaraes hofft, dass ihm nach der dreiwöchigen Spielpause nunmehr die zuletzt doch vermissten Stammspieler wieder zur Verfügung stehen. Denn nach der letztjährigen Vizemeisterschaft und dem anschließenden Scheitern in den Aufstiegsspielen zur Kreisliga B wollen es die TSV-Portugiesen in dieser Saison unbedingt wissen. Eine Wiederholung des 2:1-Sieges der Vorrunde käme da genau recht.

Auf dem hervorragenden dritten Platz in der Sonderstaffel steht die Privatmannschaft des TSV, obwohl sie zuletzt beim Abstiegs-kandidaten ESC Blau-Weiß eine unerwartete Niederlage einstecken musste. Diese Scharte wollen die Werle, Faschingbauer, Scheidel, Lutz und Co. am Sonntagmorgen im Heimspiel gegen FV Brühl III auswetzen. Die Brühler rangieren in der unteren Tabellenhälfte und unterlagen in der Vorrunde gegen den TSV mit 3:4.